



# Der erfolgreiche Weg zum „Geprüften Business- Trainer BDVT“

Voraussetzungen  
Aus- und Weiterbildung  
Abschluss  
Zertifizierung

# Trainerkompetenzen

- **Der Trainer wird aufgrund seiner Tätigkeit häufig als Vorbild gesehen. Er ist sich seiner großen Verantwortung im Umgang mit Menschen bewusst und verhält sich entsprechend.**
- **Die Trainerkompetenzen lassen sich in 4 große Bereiche gliedern:**
  - Fachkompetenz
  - Methodenkompetenzen
  - Soziale Kompetenz
  - Persönlichkeitskompetenz

# Handlungskompetenz eines Trainers

**Persönlichkeitskompetenz**

**Soziale Kompetenz**



**Methodenkompetenz**

**Fachliche Kompetenz**

# Trainerkompetenzen

- **Fachkompetenz**

- Unter Fachkompetenz (Sachkompetenz, Fachkenntnis, Fachkunde, Sachkunde, Fachwissen) versteht man die Fähigkeit, berufstypische Aufgaben und Sachverhalte den theoretischen Anforderungen gemäß selbständig und eigenverantwortlich zu bewältigen. Die fachliche Kompetenz – das Know-how für sein jeweiliges Kernthema - bildet die Wissensgrundlage der Trainertätigkeit (Verkauf, Service, Führung, Organisation, Changemanagement,...)

- **Methodenkompetenzen**

- Die methodischen Kompetenzen erlauben es dem Trainer, zielgruppengerechte Trainings zu akquirieren und zu konzipieren, erfolgreich und nachhaltig durchzuführen und mit den Auftraggebern auszuwerten.
- Zum methodischen Handwerkszeug eines Trainers gehören u.a.: Bedarfsermittlung, Ziel-Inhalt-Methoden-Relation, Beherrschung gruppenspezifischer Prozesse, Persönlichkeitsanalysen, Kommunikationstheorien, Mediennutzung, Transfersicherung, Evaluation,... u.v.a.m.

# Trainerkompetenzen

- **Soziale Kompetenz**

- Die soziale Kompetenz eines Trainers umfasst alle Bereiche, die ein wertschätzendes Zusammenarbeiten mit anderen Menschen möglich machen:  
Kommunikations- und Kontaktfähigkeit, Empathie, Offenheit, Neugier, Spannung und Freude am/im Umgang mit Menschen, die Fähigkeit und Bereitschaft Konflikte zu lösen, Toleranz, Zuverlässigkeit, die Fähigkeit des aktiven Zuhörens, Sensibilität,...

- **Persönlichkeitskompetenz**

- Die persönlichen Kompetenzen sind Fähigkeiten die sich aus der Person des Trainers selbst ergeben und ihn daher ganz „persönlich“ betreffen – beispielsweise: Authentizität und Glaubwürdigkeit, Selbstbeherrschung, Besonnenheit, Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit, Zielstrebigkeit, Kreativität, Körperbewusstsein, Praxisorientierung, Lebenserfahrung, Reflexionsfähigkeit, Werteorientierung,...

## Voraussetzungen für eine Trainerausbildung:

Mindestalter 24 Jahre,

abgeschlossene Berufsausbildung oder akademische Ausbildung, mindestens 3-jährige Berufstätigkeit.

Level 1  
Starter bzw.  
Junior

- Einsteiger ohne Trainingserfahrungen oder erste Erfahrungen als Dozent, Präsentator oder Trainer
- Vorgespräch
- 19 Module \* 15 Wochenenden \* 31 Trainingstage \* 248 Trainingsstunden\*
- Mentoring

Level 3:  
Trainer

- Mindestens 3 Jahre Erfahrungen in der Arbeit als Trainer
- Nachweisliche Weiterbildungen: Kommunikationsmodelle, Moderation, Visualisierung, Rhetorik, Präsentation, Körpersprache, NLP, Transaktionsanalyse
- Vorgespräch
- 5 Module: Gruppendynamik, Didaktik & Dramaturgie, Persönlichkeitsanalysen, Rollenspiele, Transfersicherung \* 11 Tage \* 88 Trainingsstunden \*
- 2 x 3 Stunden Mentoring

Level 4:  
Senior

- Langjährige Erfahrungen als Trainer, nachgewiesene Weiterbildungen und Spezialisierungen
- Vorgespräch
- 3 Stunden Mentoring

Erstellung eines Trainingskonzeptes  
als Abschlussarbeit

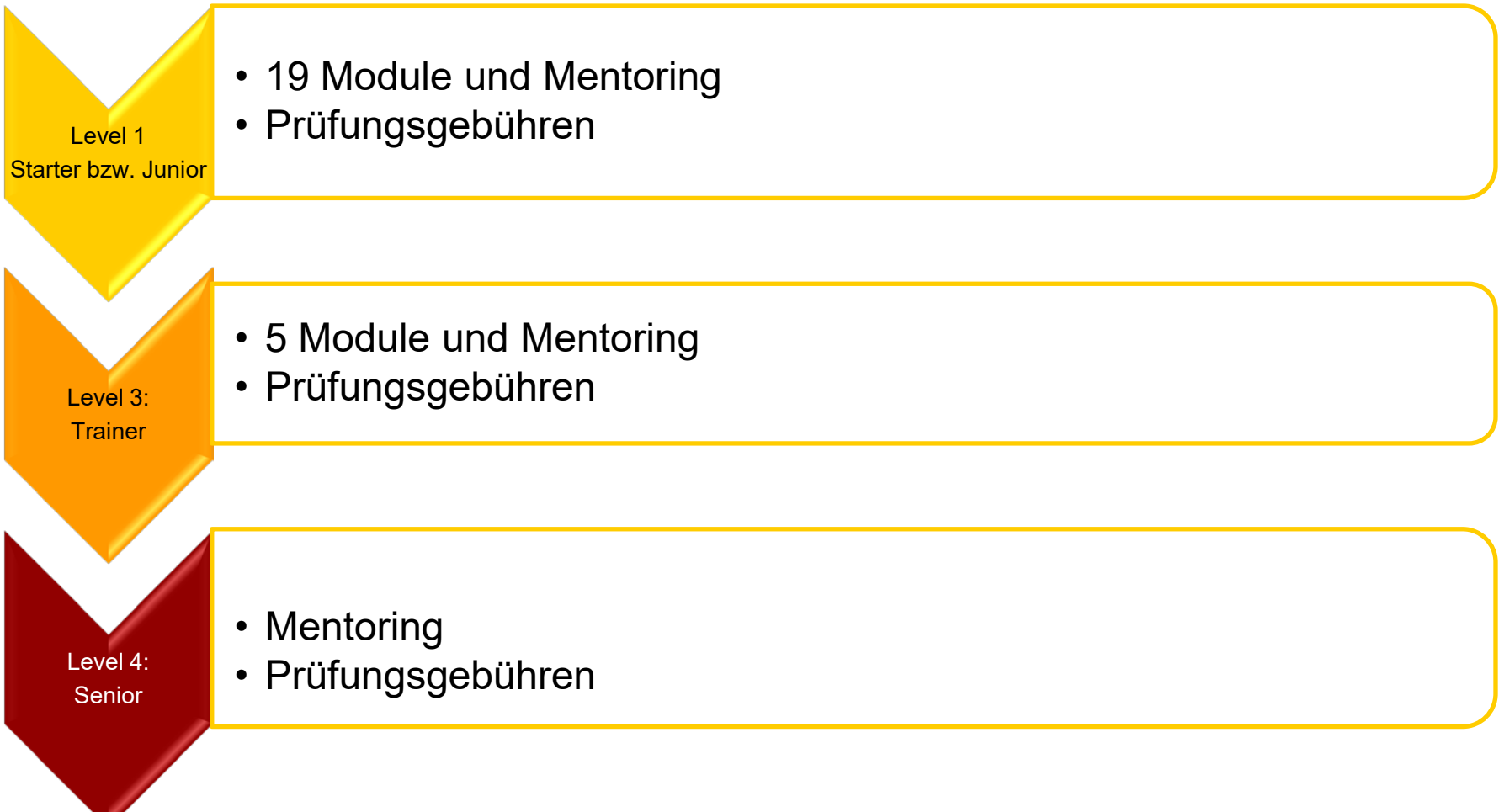
Präsentation und Verteidigung  
des Trainingskonzeptes  
vor einem Prüfungsausschuss

Geprüfter Business-Trainer BDVT

## Voraussetzungen für eine Trainerausbildung:

Mindestalter 24 Jahre,

abgeschlossene Berufsausbildung oder akademische Ausbildung, mindestens 3-jährige Berufstätigkeit.



Erstellung eines Trainingskonzeptes  
als Abschlussarbeit

Präsentation und Verteidigung  
des Trainingskonzeptes  
vor einem Prüfungsausschuss

**Geprüfter Business-Trainer BDVT**